



## → TOTAL LOKAL

### Sonntagsgenüsse an der Seenplatte

**E**in Frühlingssonntag an der Sechs-Seen-Platte mit frischem Grün und Sonnenwärme, ein Püschchen im Gartencafé – das erfrischt Leib und Seele und regt die Sinne an. Die Augen können sich sattsehen am Treiben auf dem Wolfssee, an ethnischer Vielfalt, an leicht geschürzter Jugend oder an der Schweinehälfte, die über einem Gartengrill in bedächtiger Rotation gehalten wird. (Bestimmt feiern die Pilskes hebenden beleibten Herrschaften keine Integrationsparty). Auch den Ohren bieten unüberhörbare Dialoge manchen Genuss. Etwa der Kurzdiallog zwischen dem Italiener mit seinem mobilen Eissalon und einem vorbei strebenden Pärchen: „Keine leckere Eis heute? Wovon wollen ihr leben?“ „Von Lust und Laune!“ „Auch gutt, aber nicht so lange!“

Oder der Fragedialog-Klassiker, der im Gartencafé am Nebentisch abläuft: „Tach zusammen. Schön heute, nä?“ „Ja, schön, nä?“ „Na denn schönen Tach noch, nä?“ „Ihr auch, nä?“ Abends genießen wir in der Mercatorhalle ein Kammerkonzert mit Sonaten für Violine und Klavier von Strawinsky, Prokofjew und Beethoven. Am Ende sind wir uns einig: „Sehr schön, nä?“ **HOS**